

	<p>Object: Totenhemden</p> <p>Museum: Museum für Sepulkralkultur Weinbergstraße 25-27 34117 Kassel 0561 918 93-0 info@sepulkralmuseum.de</p> <p>Collection: Sterben, Tod, Bestattung, Trauer, Gedenken</p> <p>Inventory number: M 2021/82-85</p>
--	--

Description

Konvolut, bestehend aus vier sehr ähnlichen Totenhemden. Sie weisen bis etwa unter die Brust reichende Knopfleisten auf, die von Plisseefalten, teils zusätzlich von Borten (Spitzenborte, Lochspitzenborte) flankiert werden. Bei zwei Hemden ist die Knopfleiste nur stilisiert. Diese beiden Stücke sind am Rücken offen, d.h. talarähnlich geschnitten, was das Ankleiden des/der Verstorbenen erleichtert; sie werden mit einem rückseitigen Knopf geschlossen. Die Hemden haben alle einen Kragen, teils mit einer umlaufenden Borte, und schließen an den Ärmeln mit einem Knopfbündchen ab.

Die Geberin hat überliefert, dass solche Totenhemden zur Aussteuer einer jeden bäuerlichen Braut gehörten, die auf einen neuen Hof einheiratete. Diese Hemden waren in der Region der Geberin (Wesermarsch) bis ca. 1969 noch teilweise in Gebrauch. Zu jedem Hof gehörte auch ein sog. Bockleinen. Das war ein riesengroßes Leinenstück (mindestens 4-6 Bettücher groß), welches die Holzböcke, auf denen der Sarg mit dem/der Verstorbenen aufgebahrt war, verdecken sollte. Das Bockleinen war das kostbarste und feinste Leinen und gehörte zu jedem Hof. // Die vier Totenhemden sind inklusive des ursprünglichen Lieferkartons übergeben worden, dessen Aufkleber auf die Firmenherkunft verweist: "Josef Witt GmbH, Weiden -Opf. / Webwaren-Versand . Baumwollspinnerei . Webereien." Es handelt sich um einen Versandaufkleber mit weiteren, den Versand betreffenden Angaben und handschriftlichen Notizen.

Basic data

Material/Technique: Leinen; maschinell gewebt, genäht
Measurements: ca. 166 x 70 cm (HxB; alle ca. max.)

Events

Created	When	1950
	Who	Witt Weiden
	Where	Weiden in der Oberpfalz
Owned	When	1950-2021
	Who	
	Where	Verden (district)

Keywords

- Clothing
- Dowry
- Shroud